

Antrag der SPD-Fraktion vom 13. August 2019 betr. Teilnahme der Stadt Darmstadt an dem Projekt KOMMPASS



SPD-STADTVERORDNETENFRAKTION DARMSTADT

**SPD-Stadtverordnetenfraktion
Darmstadt**
Wilhelminenstr. 7a
64283 Darmstadt

Fon: 06151 – 2 79 02 75
Fax: 06151 – 2 79 02 71

Antrag

Teilnahme der Stadt Darmstadt an dem Projekt KOMMPASS

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Wissenschaftsstadt Darmstadt bewirbt sich um die Aufnahme bei der Initiative KOMPASS (KOMmunalProgrAmmSicherheitsSiegel) des Hessischen Innenministeriums, um die kommunale Sicherheit in Darmstadt unter Bürgerbeteiligung zu verbessern.

Begründung:

Wie in der letzten Stadtverordnetenversammlung anlässlich der Magistratsvorlage „Präventive Videoüberwachung auf dem Luisenplatz“ angeboten, bitten wir den Magistrat, das Angebot KOMPASS anzunehmen. Es zielt auf eine nachhaltig ausgerichtete und noch engere Zusammenarbeit zwischen Bürgerinnen und Bürgern, Polizei und Kommune ab. Dabei bietet die hessische Polizei an, die spezifischen kommunalen Sicherheitsbedürfnisse, als auch Sorgen und Ängste der Bevölkerung zu erheben, zu analysieren und ein passgenaues Lösungsprogramm zu entwickeln.

Ein Mindestvoraussetzung bei der Umsetzung des Projekts im Rahmen der Verleihung des Sicherheitssiegels sind funktionierende Präventionsräte und in Darmstadt sind mit dem langjährigen Kommunalen Präventionsrat Darmstadt (KPRD) beste Voraussetzungen gegeben. Auch die Erfahrung der Stadt über die Auswertung von Bürgerumfragen wird für eine Sicherheitsumfrage von Nutzen sein.

In diesem Sinne wäre der Beitritt zur Sicherheitsinitiative Kompass ein guter Weg, im Wege der Bürgerbeteiligung die objektive und subjektive Sicherheitslage in Darmstadt zu verbessern.

Darmstadt, 13.08.2019
Sabine Heilmann
(Stadtverordnete)